

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 20.10.2022 (Beginn: 18 Uhr, Ende: 21.50 Uhr)

Eingeladen wurde in die Zardunaschule (Halle).

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Dietmar Junginger
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Peter Meybrunn
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Walter Arndt
Anett Hunger
Dorian Vedder

Gäste

Frau Hoffmann zu TOP 2
Frau Rehn zu TOP 2
Herr Semmler zu TOP 2
Stefanie Burg zu TOP 4 und 5
Arnd Frieling zu TOP 3
Ingo Wöhrle zu TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ulrich Martin Drescher
Heike Mann
Susanne Vogler

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.10.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Vor der Sitzung gab Bürgermeister Hall bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 15 von der Tagesordnung genommen wird.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Klimabürger innenrat in der Region Freiburg; 100 % erneuerbare Energie, Vorstellung der Handlungsempfehlungen

Vorlage: 2022/132

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall die Vertreter und Mitwirkende des Klimabürger*innenrates Frau Hoffmann, Frau Rehn und Herrn Semmler. Herr Hall gab einen kurzen Rückblick über die Beratungen und die Erwartungen zum Beitritt der Gemeinde Kirchzarten zum Klimabürger*innenrates.

Die Vertreter und Mitwirkenden stellten im Anschluss die Ergebnisse und Empfehlungen des Klimabürger*innenrates vor.

Beschlussvorschlag:

- 1 . Der Gemeinderat nimmt von den Handlungsempfehlungen des Klima-Bürger:innenrats Kenntnis und dankt den ehrenamtlich tätig gewordenen Bürgern aus der Gemeinde und der Region.
- 2 . Für die Bürger der beteiligten Dreisamtagemeinden soll ein gemeinsames Bürgergespräch stattfinden.
- 3 . Die erarbeiteten Handlungsempfehlungen sollen künftig Eingang in die Beschlussfassung der kommunalen Gremien finden.
- 4 . Nach Beschluss des Haushaltsplans für das Jahr 2023 wird darüber informiert, welche Empfehlungen schon umgesetzt sind bzw. sich in Umsetzung befinden. Im September 2023 soll im Gemeinderat ein Bericht über den Umsetzungsstand aller Empfehlungen erfolgen.

Tagesordnungspunkt 3

Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2021

Vorlage: 2022/119

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Frieling (Geschäfts-

führer) und Herrn Wöhrle von der EWK GmbH. Herr Frieling stellte den Beteiligungsbericht vor. Im Anschluss gingen Herr Frieling und Herr Wöhrle auf die aktuelle Situation der EWK GmbH, vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Energiekrise, ein.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2021.

Tagesordnungspunkt 4

Aufstellung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Außenlager Bauhof"

a.) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

b.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2022/123

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeisterin Frau Burg vom Planungsbüro FSP. Frau Burg stellte die Abwägungen der eingegangenen Anregungen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

a.) Die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abzuwägen und über alle vorgebrachten Stellungnahmen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange entsprechend der Abwägungstabelle zu beschließen.

b.) Die Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 5

Bebauungsplan "5. Wohnhof": Flächenhaftes Strukturkonzept - Gesamtsituation um das Kurhaus"

Vorlage: 2022/127

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeisterin Frau Burg vom Planungsbüro FSP. Frau Burg stellte das Strukturkonzept für die Gesamtsituation im 5. Wohnhof im Entwurf vor.

Folgende Themen sollen im Bebauungsplanentwurf aufgenommen werden:

- Punkthäuser
- Verlegung des Trafohäuschens bzw. der Heizzentrale
- Freihalten und entsprechende Gestaltung der Freiflächen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes die Variante V1 (Kindergarten östlich) weiterzuverfolgen.

Tagesordnungspunkt 6

Verkehrskonzept Gesamtsituation um das Kurhaus in Verbindung mit dem Bebauungsplan "5. Wohnhof": Auftragsvergabe an Büro Fichtner

Vorlage: 2022/128

Anett Hunger stellte den Abgrenzungsplan, der Grundlage für die Beauftragung des Planungsbüros Fichtner ist, vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Das Ingenieurbüro Fichtner wird für die Erstellung des Verkehrskonzepts für die Gesamtsituation um das Kurhaus und die schalltechnische Untersuchung für das Bebauungsplanangebot beauftragt.

Tagesordnungspunkt 7

Erhöhung der Defizitbeteiligung beim katholischen Kindergarten Don Bosco

Vorlage: 2022/109

Bürgermeister Hall gab eine Einführung in den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Defizitbeteiligung beim katholischen Kindergarten Don Bosco von 90% auf 93% mit 12 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt 8

Vorstellung des Mietspiegels

Vorlage: 2022/113

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Mietspiegels zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 9

Vereinsförderrichtlinien; Evaluation und Fortschreibung

Vorlage: 2022/110

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt und stellte die geplanten Anpassungen der Vereinsförderrichtlinien vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Vereinsförderrichtlinien.

Tagesordnungspunkt 10

Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Betreuung in Grundschulen

Vorlage: 2022/121

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Betreuung in Grundschulen.

Tagesordnungspunkt 11

Neufassung der Satzung für den Eigenbetrieb "Kurbetriebe Kirchzarten"

Vorlage: 2022/102

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen des Eigenbetriebs ab dem 01.01.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs wird zugestimmt.
2. Die Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kurbetriebe Kirchzarten“

Tagesordnungspunkt 12

Neufassung der Satzung für den Eigenbetrieb "Wohnbau Kirchzarten"

Vorlage: 2022/111

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

3. Der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen des Eigenbetriebs ab dem 01.01.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs wird zugestimmt.
4. Die Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnbau Kirchzarten“

Tagesordnungspunkt 13

Annahme von Spenden - Ukraine

Vorlage: 2022/122

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden für den Spendenaufruf „Hilfe für die Ukraine“ mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 12.874,74 Euro.

Tagesordnungspunkt 14

Erforderliche Sanierungsmaßnahmen Wohngebäude Zartener Str. 27 / Auftragsvergabe Architektenleistungen

Vorlage: 2022/126

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Architektenleistungen in Höhe von 26.414,97 €, brutto - zur Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen am gemeindeeigenen Wohngebäude Zartener Str. 27 – an das Architekturbüro Möhrle und Möhrle, Freiburg.

Tagesordnungspunkt 15

Bau eines Fahrradterminals am Bahnhof Kirchzarten; Auftragsvergabe für Architektenleistungen

Vorlage: 2022/124

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor der Sitzung von Bürgermeister Hall von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt 16

Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau und Erweiterung mit Garage und Pool; Am Engenberg 81, Flst.-Nr. 837, Kirchzarten

Vorlage: 2022/120

Anett Hunter erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag zum Umbau und Erweiterung mit Garage und Pool zuzustimmen, soweit eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 17

Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung zur Errichtung einer straßenseitigen Treppe mit überdachtem Eingang, Lerchenfeldstraße 36, Flst.-Nr. 1069, Gemarkung Kirchzarten

Vorlage: 2022/129

Anett Hunter erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag auf Befreiung zur Errichtung einer straßenseitigen Treppe mit Eingang zuzustimmen. Das Einvernehmen gemäß § 36 i.V.m. § 31 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 18

Stellungnahme zur Bauvoranfrage: Erweiterung Wohnhaus durch Anbau und Dachausbau für eine zweite Wohnung; Höllentalstraße 58, Flst.-Nr. 131/1, Kirchzarten

Vorlage: 2022/130

Anett Hunter erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Überschreitung des Baufensters um 2 m im östlichen Bereich durch den geplanten Anbau zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 (2) BauGB wird erteilt.
2. Der Befreiung zur Überschreitung der Vollgeschosse zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 (2) BauGB wird erteilt.
3. Dem Verzicht auf die erforderlichen Stellplätze nicht zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird nicht erteilt.

Tagesordnungspunkt 19

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Rainer Pfändler

Herr Pfändler sprach die geplante Regelung eines „Anwohner frei“ Verkehrs für den Bereich Burg-Birkenhof (Alte Höllentalstraße) an. Herr Pfändler möchte wissen, wie gerade auch Handwerker künftig nach Buchenbach (z. B. zum Betonwerk Braun) fahren sollen. Bürgermeister Hall erläuterte die Gründe für die Entscheidung. Der Hauptgrund der stark gestiegene Umfahrungsverkehr der B31. Wenn sich der Verkehr zwischen Kirchzarten und Falkensteig staut, nutzen zahlreiche Autofahrer die alte Höllentalstraße als Umfahrung. Die Verwaltung wird alle eingegangenen Einwände nochmals prüfen und über die geplante Regelung „Anwohner frei“ beraten.

Tagesordnungspunkt 20

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Stefan Saumer

Herr Saumer sprach die geplante Regelung „Anwohner frei“ für Burg-Birkenhof und die Alte Höllentalstraße an. Nach Meinung von Herrn Saumer bedeutet eine solche Regelung eine Gängelung für die meisten Einwohner*innen von Kirchzarten und des Dreisamtals.

Auch die Unterschriftenaktion der neugegründeten IG hatte keine „Anwohner frei“ Regelung gefordert. Alternativen könnten aus Sicht von Herrn Saumer elektronische Anzeigen oder der Einbau von Schwellen sein. Er bat die Entscheidung nochmals ernsthaft zu überdenken.

Gemeinderat Peter Meybrunn

Herr Meybrunn bedauert sehr, dass Benny Rudiger den Vorsitz für den Black Forest Ultra Bike Marathon abgibt. Herr Meybrunn möchte an dieser Stelle Benny Rudiger Dank für seine geleistete Arbeit aussprechen.

Gemeinderätin Barbara Schweier

Frau Schweier bar darum. Prof. Dr. Dechau zu einem Vortrag im Gemeinderat zu den Themen „Gestaltungssatzungen“ und „Erhaltungssatzungen“ einzuladen.

Gemeinderätin Sabine Beck

Frau Beck möchte wissen, warum ein Ampelverkehr beim Fußgängerüberweg in der Schwarzwaldstraße (Bereich Lerchenfeldstraße) eingerichtet wird. Bürgermeister Hall antwortete, dass der Ampelverkehr wegen einer Baumaßnahme in der Hauptstr. 4 eingerichtet werden muss. Die notwendigen Erschließungsleitungen für das Gebäude verlaufen unterhalb der Schwarzwaldstraße.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1